

Klub der Grünen
Klub der NEOS
BR Marcel **Höckner**, SPÖ

A N T R A G

Betreff: Tempo 30 in der Fasangartengasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit die Einführung von Tempo 30 in der Fasangartengasse zwischen Nr. 1 und Nr. 51 zu prüfen.

BEGRÜNDUNG:

Vor allem im Bereich der Schrägparkplätze in der Fasangartengasse kommt es wegen der dort zulässigen Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Aufgrund der Neuasphaltierung des Straßenabschnittes, welche im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wiener Wasserleitungen erfolgte, kam es, neben der dem bereits hohen Fahraufkommen, zu einer merklichen Erhöhung der effektiven Fahrgeschwindigkeit in diesem Bereich.

Seit Abschluss der Bauarbeiten 2022 im westlichsten Abschnitt der Fasangartengasse (Nr. 1 bis 19A) soll es bereits zu verschiedenen Kollisionen mit den neu errichteten Verkehrsinseln sowie mit mehreren parkenden Autos gekommen sein. Sowohl die aus den Schrägparkplätzen ausparkenden Autos stellen bei Befahrung des Straßenabschnittes mit 50 km/h ein erhöhtes Risiko für alle Verkehrsteilnehmer:innen, insbesondere für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, dar. Leider wurde der Antrag der GRÜNEN (S-1153260/21) vom 29. September 2021, die Schrägparkplätze im Abschnitt zwischen Hofwiesengasse und Himmelbaugasse durch Längsparkplätze zu ersetzen, in der Bezirksvertretung mehrheitlich abgelehnt.